Video 19: Oktaven nach oben

> Das Video dauert etwa **2 Minuten und 15 Sekunden**. Hier steht der Text zum Mitlesen.

Was haben diese Töne gemeinsam? Na ja, es ist immer der gleiche Ton. In diesem Fall ein a. Nur die Tonhöhe unterscheidet sich.

Um die verschiedenen Tonhöhen klar zu strukturieren, werden alle Töne in sogenannte **Oktavlagen** eingeteilt. Was das genau ist, erfährst du jetzt.

Hey, willkommen auf unserem Kanal. Ich bin Sebastian von MusikDurchblick und heute lernst du, Töne mithilfe von Oktavlagen zu unterscheiden.

Eine **Oktave** ist ein musikalisches Intervall. Es bezeichnet also einen bestimmten Abstand zwischen zwei Tönen. Das Besondere: Bei der Oktave hat der obere Ton genau doppelt so viele Schwingungen wie der untere Ton.

Deshalb klingt dieses c fast genau wie dieses c. Es ist ja auch der gleiche Ton, nur eben eine Oktave höher.

Um das auch in Notenschrift klar zu definieren, gibt es die Oktavlagen. Eine Oktavlage umfasst immer alle Töne **von c bis h**. Beim Klavier kann man das besonders gut erkennen. Da sind das nämlich die 7 Stammtöne auf den weißen Tasten plus die Zwischentöne auf den schwarzen Tasten.

Mit dem 8. Stammton, also bei jedem c, beginnt dann eine neue Oktavlage. Die einzelnen Oktavlagen haben eigene Namen.

Dieses c steht im Violinschlüssel auf der ersten Hilfslinie unter dem Notensystem. Es wird als c^1 oder auch **eingestrichenes c** bezeichnet. Bei einer Klaviatur liegt es genau in der Mitte. Deswegen wird es manchmal auch **mittleres c** genannt.

Alle Töne von c^1 bis h^1 liegen demnach in der **eingestrichenen Oktave**.

Dann geht es mit dem nächsten c weiter zur **zweigestrichenen Oktave**. Ab hier heißen die Töne also c^2, d^2, e^2 und so weiter.

PS CC BY NC SA

Ab dem nächsten c beginnt natürlich die dreigestrichene Oktave. Darüber liegt die viergestrichene Oktave und so weiter.

Viel höher wird es in der Praxis eher selten. Irgendwann sind die Töne einfach so hoch, dass es unangenehm wird oder dass das menschliche Ohr sie gar nicht mehr richtig hören kann.

Wörter-Hilfe

Intervall: der Abstand zwischen 2 Tönen.

Schwingungen: Ein Ton entsteht, wenn etwas schnell hin und her wackelt, zum Beispiel eine Saite.

c^1: dasselbe wie c'. Die kleine 1 bedeutet: 1 Strich.

Nach dem Video ☒ ☐

Kreuze an.

Bei welchem Ton beginnt eine neue Oktave?

☐ bei jedem a ☐ bei jedem c ☐ bei jedem h

Wie heißt das mittlere c auch?

☐ eingestrichenes c ☐ kleines c ☐ großes C

Quelle: Abschrift eines Ausschnitts aus dem Video „OKTAVLAGEN – einfach erklärt!“ von MusikDurchblick, https://www.youtube.com/watch?v=IvYofjhR2X0 (0:00 bis 2:13).

PS CC BY NC SA